

Entrückung, was dann – worauf können wir hoffen? - Teil 10

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=bRAwnKlnUgo&t=0s>

Februar 2023 - Tiff Shuttlesworth – Was passiert mit den Kindern bei der Entrückung? - Teil 2

3. Hauptansicht: Nur die Kinder der Gläubigen werden entrückt

Die erste Hauptansicht ist, dass kein Kind bei der Entrückung dabei sein wird. Die zweite Hauptansicht ist, dass alle Kinder bei der Entrückung dabei sein werden.

Das bringt mich zur dritten Hauptansicht, wobei ich vorab sagen möchte, dass ich glaube, zu dieser Ansicht die meisten klaren Antworten in der Bibel zu sehen. Ich wollte nur fairerweise alle drei Hauptansichten darlegen. Die ersten beiden kann ich nicht absegnen und als akkurat gelten lassen.

Lassen wir uns schauen, was die Bibel dazu sagt:

1. Korintherbrief Kapitel 7, Verse 12-14

12 Den übrigen (Verheirateten) aber sage ich von mir aus, nicht der HERR: Wenn ein (christlicher) Bruder eine Ungläubige (Nichtchristin) zur Frau hat und diese einverstanden ist, mit ihm weiterzuleben, so soll er sie nicht entlassen. 13 Ebenso, wenn eine (gläubige) Frau einen ungläubigen (nichtchristlichen) Mann hat und dieser einverstanden ist, mit ihr weiterzuleben, so soll sie ihren Mann nicht entlassen. 14 Denn der ungläubige Mann ist durch seine Frau geweiht (geheiligt), und die ungläubige Frau ist durch den (gläubigen) Bruder geweiht (geheiligt); sonst wären ja auch eure Kinder unrein, und sie sind doch in Wirklichkeit geweiht (heilig).

Das ist eine sehr spezifische Passage zu der Frage, was mit Kindern bei der Entrückung geschehen wird. Hier belehrt der Apostel Paulus die jungen Gläubigen in der Gemeinde von Korinth über Ehe, Scheidung und über Probleme, die in einer Ehe auftreten können. Gott allein weiß, wie viele Beispiele für solche Probleme – sogar in funktionierenden Ehen – ich auf meinen Reisen mitbekommen habe, wobei der Mann ungläubig, doch die Frau gläubig ist, aber sich beide dennoch sehr lieben und seit vielen Jahren – manchmal sogar seit Jahrzehnten – glücklich verheiratet sind. Ich bin aber auch schon in Gemeinden gekommen und habe von Ehepaaren gehört, bei denen sowohl der Mann als auch die Frau gläubig sind, aber dennoch eine miserable Ehe führen.

Paulus schreibt hier, dass in einer Ehe, in der entweder nur der Mann oder nur die Frau gläubig ist, der ungläubige Mann oder die ungläubige Frau dadurch geheiligt wird, dass er oder sie einen christlichen Ehepartner hat. **Durch diese Heiligkeit in der Ehe sind dann auch die Kinder geheiligt.**

Eine Ehe endet, wenn ein Ehepartner stirbt. Bei der Entrückung endet die Ehe ebenfalls. Wenn sowohl der Mann als auch die Frau Christen sind, werden beide entrückt; ist nur der Mann oder nur die Frau gläubig, werden nur die Gläubigen entrückt. Die Kinder aus diesen Ehen werden ebenfalls entrückt, wenn sie das 12. Lebensjahr noch nicht erreicht haben oder wenn sie älter als 12 Jahre sind und Jesus Christus als ihren HERRN und Erlöser angenommen haben.

Ich kann einfach nicht glauben, dass Gott christliche Eltern entrückt, aber deren Kinder, die noch nicht religionsmündig sind, dabei schutzlos den apokalyptischen Ereignissen der 7-jährigen Trübsalzeit auf der Erde zurücklässt. Mein Geist und die Erkenntnisse, die ich aus der Bibel gewonnen habe, lassen es absolut NICHT zu, dass ich das glaube.

Ich möchte auch noch den zweiten Grund nennen, warum ich an die 3. Hauptansicht glaube. Das glaube nicht nur ich, sondern auch viele anerkannte Bibellehrer.

Kinder von ungläubigen Eltern werden bei der Entrückung zurückgelassen, sofern sie religionsmündig sind und Jesus Christus bewusst abgelehnt haben.

Im Alten Testament lesen wir, dass nur Noah, seine Ehefrau und die 3 Söhne von Noah und deren Ehefrauen in der Arche vor der Sintflut gerettet wurden. Die restliche Welt wurde durch dieses Gericht Gottes vernichtet. Dazu gehörten alle übrigen Erdbewohner, Männer, Frauen, Kinder und Babys. Noah wurde von Gott als gerechter Mann und großartiger Prediger anerkannt.

In **1.Mose Kapitel 19** lesen wir, dass Lot, seine Ehefrau und ihre beiden Töchter von zwei Engeln aus Sodom herausgeholt wurden, damit sie von Gottes Feuer- und Schwefelgericht, welches über diese Stadt und noch weitere Städte dieser Gegend kam, verschont wurden. Schließlich wurde Lots Frau doch noch von Gott gerichtet, weil sie Sein Gebot, sich NICHT umzudrehen und sich NICHT umzuschauen, übertreten hatte. Sie drehte sich aber deshalb um, weil sie noch zu sehr fleischlich gesinnt war und die sündige Welt von Sodom nicht loslassen wollte. Deshalb wurde sie von Gott in eine Salzsäule verwandelt. Lot glaubte an die Gerechtigkeit Gottes, wie sie zu seiner alttestamentlichen Zeit bekannt war. Wir lesen leider nichts in der Bibel darüber, ob die nicht religionsmündigen Kinder, die bei der Sintflut oder bei den Bränden in Sodom, Gomorrha und in den anderen Städten dieser Region ums Leben kamen, in den Himmel eingegangen sind. Aber mit Sicherheit sind die Kinder, welche in den Tagen Noahs von den gefallenen Engeln gezeugt wurden, nach ihrem Tod NICHT ins Himmelreich eingegangen.

Aber David ging davon aus, dass sein uneheliches Kind, welches er mit Bathseba

gezeugt hatte, in den Himmel kommen und dass er es eines Tages dort wiedersehen werde.

Aus **2. Buch Mose Kapitel 11** wissen wir, dass all diejenigen, die Mose gehorcht und das Blut eines unschuldigen Lammes auf die Seiten und die Oberseite der Türrahmen ihrer Häuser gestrichen hatten, von der 10. Plage, welche Gott als Strafgericht über die Ägypter kommen ließ, verschont blieben, nämlich der Tötung der Erstgeborenen von Mensch und Tier. Auch hier sehen wir, dass die Gerechten und ihre Kinder verschont blieben.

Was ich versucht habe, ist, die drei Hauptansichten darzulegen, von denen ich glaube, dass sie die einzigen sind, die Aufmerksamkeit verdienen. Die erste Hauptansicht, dass keine Kinder bei der Entrückung dabei sein werden, teile ich nicht. Und ich denke, dass ich biblisch bewiesen habe, warum diese erste Hauptansicht FALSCH ist.

Die zweite Hauptansicht, bei der man davon ausgeht, dass alle Kinder entrückt werden, widerspricht ebenfalls dem, was die Heilige Schrift lehrt.

Die dritte Hauptansicht, dass nur die religions-unmündigen Kinder von Gläubigen entrückt werden, wird von den meisten Bibelgelehrten vertreten.

Aber was wird aus den Kindern der Ungläubigen? Dazu schrieb Dr. Mark Hitchcock:

„Ich glaube, dass während der 7-jährigen Trübsalzeit die Kinder von Ungläubigen mit zunehmendem Alter die Möglichkeit haben werden, während dieser Gerichtszeit zum Glauben an Jesus Christus zu kommen. Die Kinder von Ungläubigen, die während der Trübsalzeit sterben und bis dahin noch nicht religionsmündig waren und noch nicht das Evangelium verstanden hatten, werden im Himmel bei Jesus Christus sein.“

Ich stimme dieser Ansicht zu. Wenn die Kinder von Ungläubigen bei der Entrückung zurückgelassen werden, aber bei irgendeinem schrecklichen Ereignis während der 7-jährigen Trübsalzeit sterben, noch ehe sie religionsmündig sind, werden sie nach ihrem Tod im Himmel sein. Doch die Kinder von Ungläubigen, die religionsmündig sind und die den Unterschied zwischen Gut und Böse kennen und die Gelegenheit bekommen haben, Jesus Christus als ihren HERRN und Erlöser anzunehmen, dies aber abgelehnt haben, werden dasselbe Strafgericht Gottes erfahren wie ihre ungläubigen Eltern.

Abschließende Gedanken

Die dritte Hauptansicht entspricht, meiner bescheidenen Einschätzung nach, am ehesten dem, was die Bibel lehrt.

Zum Abschluss möchte ich aber noch Folgendes sagen:

Was auch immer Gott tun wird, wenn die Entrückung stattfindet, wird Er dabei Seine Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit NICHT verletzen. Und alles, was nach der Entrückung geschieht, wird die Gerechtigkeit Gottes nicht außer Kraft setzen.

Die Nicht-Erlösten sind für die Entrückung nicht bereit. Der so genannte „Tag des HERRN“, der mit der Entrückung beginnt, wird für sie kommen, wie ein Dieb in der Nacht.

Die Bibelstellen bezüglich der Frage, was mit den Kindern bei der Entrückung geschehen wird, die ich hier herangezogen habe, haben alle einen gemeinsamen Nenner: Um für die Entrückung bereit zu sein, ist es unerlässlich IN JESUS CHRISTUS zu sein.

Bist Du bereit für die Entrückung? Es kommt allein darauf an, ob Du reumütig und bußfertig Gott um Sündenvergebung gebeten sowie das Sühneopfer von Jesus Christus im Glauben an Ihn und Ihn Selbst als Deinen persönlichen HERRN und Erlöser angenommen hast.

Die Entrückung ist das nächste große prophetische Ereignis in Gottes Zeitplan, das sich erfüllen wird. In der Bibel wird uns nicht gesagt, dass ihm irgendein besonderes Zeichen vorausgehen werde, woran man erkennen könnte, dass die Entrückung unmittelbar bevorsteht. Von daher kann sie JEDEN MOMENT stattfinden.

Selbst wenn Du Dich in Bibelprophetie nicht gut auskennst, wirst Du, wenn Du die Welt um Dich herum genau beobachtest, feststellen, dass sie immer mehr zusammenbricht, was ja eine Voraussetzung dafür ist, dass der Antichrist die Weltherrschaft während der 7-jährigen Trübsalzeit übernehmen kann. Wir können gerade sehr deutlich sehen:

- Den Zusammenbruch der Familie
- Den Zusammenbruch der Moral
- Den Angriff auf die Gemeinde von Jesus Christus

Es braucht einen gesunden Menschenverstand um zu erkennen, dass hier und jetzt etwas absolut nicht stimmt.

Wenn Du sicher gehen willst, dass Du für die Entrückung der Brautgemeinde von

Jesus Christus bereit bist und dafür Jesus Christus makellos gegenüberzutreten, empfehle ich Dir folgendes Gebet:

„Lieber himmlischer Vater, ich möchte für die Entrückung bereit sein und in die Gottesfamilie aufgenommen werden. Ich habe erkannt, dass ich ein Sünder bin und dass ich Vergebung brauche. Ich bereue meine Sünden aufrichtig und nehme im kindlichen Glauben an Ihn das Sühneopfer von Jesus Christus am Kreuz auf Golgatha und Ihn Selbst als meinen persönlichen HERRN und Erlöser an. Von nun an will ich mich von der Sünde abwenden und mich voll und ganz Jesus Christus zuwenden. Ich glaube an Seinen Kreuzestod, an Seine Auferstehung und daran, dass nur Sein vergossenes Blut meine Sünden reinwäscht.

Jesus Christus, Du wurdest zum unschuldigen Lamm Gottes. Mit Deinem vergossenen Blut hast Du für all meine Sünden bezahlt. Bitte komm jetzt als mein HERR und Erlöser in mein Herz. Ich nehme Dein Sühneopfer dankbar im Glauben an, und ich schwöre Dir, dass ich meine restlichen Tage auf dieser Erde allein für Dich leben und Dir dienen werde. Bitte ersetze meine Schwachheit durch die Stärke des Heiligen Geistes, Der nun in mir einziehen und mir dabei helfen möge, für die Entrückung bereit zu sein. Das bete ich in Jesu Namen – Amen.“

ENDE DIESER ARTIKELSERIE

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag *In-eigener-Sache*